

Gemeindevertretung Born a. Darß – der Jugend- und Sozialausschuss

Protokoll zur Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses
der Gemeindevertretung Born a. Darß am 20.03.2025

Tagungsort: Borner Hof
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:55 Uhr



Seiten 1 bis 4
Empfehlungen: in TOP 5 und 8

N. Ziemann
Vorsitzender

N. Ziemann
Protokollant

Der Jugend- und Sozialausausschuss umfasst 7 Mitglieder.

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Niklas Ziemann Herr Holger Becker Frau Nicola Nibisch Frau Dana Braasch Frau Kathrin Blodek – SE	Frau Liv Grolik - SE Herr Max Framke – SE	

Gäste:

Herr Gerd Scharmberg – Bürgermeister
Herr Yves Scharmberg – Kurdirektor
Herr Sven Adam - Gemeindevertreter

Tagesordnung

Vorlagen-Nr.

öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit durch den Ausschussvorsitzenden
2. Bericht des Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 20.10.2025
6. Aktueller Stand gemeindlicher Spielplätze
Gast: Yves Scharmberg
7. Vereine in Born – Status Quo
-Rücklaufquote der Vereinsfragebogen
-Gruppeneinteilung für die Einladung in den Jugend- und Sozialausschuss
8. Beschluss über die beantragten Zuwendungen der ortsansässigen Vereine gemäß der Richtlinie zur Vereinsförderung der Gemeinde Seebad Born a. Darß für das laufende Jahr 2025
9. Schaffung eines betreuten Jugendraumes
Gast: Sven Adam
10. Termine, Informationen, Sonstiges

Anlage

5-041/25

Nichtöffentliche Sitzung:

11. Informationen Termine, Sonstiges

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit durch den Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Niklas Ziemann, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest; der Jugend- und Sozialausschuss ist nach der Zahl der anwesenden Mitglieder -5- handlungsfähig.

TOP 02: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Niklas Ziemann erzählte, dass im Dezember letzten Jahres ein Treffen mit der Kindertagesstätte zum Kinderspielgerätprojekt „Tunnel“ stattfand. An diesem Treffen nahm neben ihm die Kita-Leitung Sophie Grenzdörfer, der Kurdirektor Yves Scharmberg und der stellvertretende Ausschussvorsitzende des Jugend- und Sozialausschusses Max Framke teil. Man verständigte sich darauf den bisherigen „Tunnel“ zu erhalten und entsprechende Sicherungs- und Optimierungsmaßnahmen schnell möglichst vorzunehmen. Hierzu hatte sich Max Framke bereit erklärt bei einem Metallbauer ein entsprechendes Angebot für 2 Geländer einzuholen. Der Ausschussvorsitzende Niklas Ziemann hatte sich bereit erklärt anschließend, sobald der finanzielle Rahmen bekannt ist, die Finanzierung zu klären. Das besagte Angebot vom Metallhändler liegt seit Ende Februar vor. Momentan befindet sich das Vorhaben noch in der Klärung der Finanzierung. Diese sollte jedoch im Laufe des Aprils abschließend geklärt sein. Der Bauhof des Kurbetriebes übernimmt die Installation der Geländer und in dem Zuge die weiteren Sicherungs- und Optimierungsmaßnahmen. Ziel ist es das Projekt zum Anfang des Sommers abgeschlossen zu haben.

TOP 03: Einwohnerfragestunde

Herr Niklas Ziemann fragte in der Funktion als Vorsitzender ob es von den Gästen Fragen gibt. Dies wurde verneint und die Einwohnerfragestunde geschlossen.

TOP 04: Bestätigung der Tagesordnung

Anzahl der Vertreter nach Satzung		7
anwesende Vertreter		5
Ja	nein	Enthaltungen
5	-	-

Die vorliegende Tagesordnung wurde **einstimmig** bestätigt.

TOP 05: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.09.2024

Der Ausschussvorsitzende Niklas Ziemann erzählte, dass die Protokolle laut neuer Kommunalverfassung nur noch zur Kenntnis genommen werden. Eine Genehmigung in dem Sinne, wie es bis jetzt üblich war, ist nicht mehr erforderlich. Aus Macht der Gewohnheit wurde der Tagesordnungspunkt daher dieses Mal noch falsch betitelt.

Dana Braasch merkte an, dass Sie letztes Mal nicht unentschuldigt fehlte, sondern sich beim Amt Darß/Fischland abgemeldet hatte. Das Amt Darß/Fischland hatte diese Information aber an den Ausschussvorsitzenden Niklas Ziemann nicht weitergeleitet.

Weitere Anmerkungen zum Protokoll gab es nicht.

TOP 06: Aktueller Stand gemeindlicher Spielplätze

Der Ausschussvorsitzende Niklas Ziemann erklärte, dass für die Unterhaltung der „Erlebniswiese“ 5.000 €, für „An de Bäk“ 3.000 € sowie für größere Reparaturen und Neu- und Ersatzbeschaffungen allgemein 25.000 € im aktuellen Haushalt eingestellt sind. Als größere Reparaturen und Neu- und Ersatzbeschaffungen ist folgendes geplant:

- Neuanschaffung eines Bodentrampolins auf der „Erlebniswiese“
- Neuanschaffung eines Balancierpfad auf der „Erlebniswiese“
- Reparatur der Schaukelanlage

Der Kurdirektor Yves Scharmberg erklärte, dass er zu dem folgende Vorschläge im letzten Tourismusausschuss unterbreitet hatte, welche auch in den aktuellen Haushaltsplan eingearbeitet wurden:

- Klettergerüst aus Metall ca. 4.000 €
- Erneuerung Balancier- oder Federbalken Metall/Holz ca. 3.000 €
- Erneuerung Federspiel Metall/Holz ca. 1.500 €
- Beschaffung/Aufbau durch den Kurbetrieb der besagten Dinge ca. 2.500 €

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass die Beschaffung/Aufbau der vom Ausschussvorsitzenden genannten Spielgeräte ebenfalls nach Möglichkeit über den Kurbetrieb erfolgen soll, da man sonst eine Umsetzung des Vorhabens in diesem Jahr nicht sieht. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren in Bezug auf das Bodentrampolin haben das Vertrauen in das Amt Darß/Fischland in diesem Bereich stark geschädigt. Der Kurbetrieb soll dann über die entsprechende Kostenstelle beim Amt Darß/Fischland dies alles nach und nach abrechnen.

Des Weiteren waren die Graffiti-Beschädigungen im Ort Thema. Man verurteilte einstimmig scharf diese Sachbeschädigungen und sprach sich für eine konsequente Strafverfolgung aus. Diese Weiteren sprach man sich dafür aus die Graffiti-Beschädigungen an gemeindlichem Eigentum, wenn es da nicht ausdrücklich gewünscht ist wie bei der öffentlichen Graffitiwand, zum Sommer hin entfernen zu lassen. Folgende Objekte sind dabei im Wesentlichen gemeint:

- Spielgerät „Schiff“ auf der Erlebniswiese
- Hauswand des Nebengebäudes bei der Waldschänke

Hierzu soll eine entsprechende Fachfirma nach Möglichkeit durch den Kurbetrieb beauftragt werden. Der Kurbetrieb soll es dann dem Amt Darß/Fischland über die entsprechende Kostenstelle in Rechnung stellen.

TOP 07: Vereine in Born – Status Quo

- Rücklaufquote der Vereinsfragebogen
- Gruppeneinteilung für die Einladung in den Jugend- und Sozialausschuss

Der Ausschussvorsitzende Niklas Ziemann berichtet, dass von 17 Vereinen erst 3 den Fragebogen ausgefüllt zurückgeschickt haben. Er wird die Vereine nun zeitnah noch einmal an die Zusendung der ausgefüllten Fragebögen erinnern. Erst wenn alle Fragebögen vorliegen kann mit der Einladung der Vereine in den Ausschuss begonnen werden.

Der Ausschussvorsitzende Niklas Ziemann hat die Gruppeneinteilung auf Wunsch der Ausschussmitglieder in der letzten Sitzung noch einmal überarbeitet. Die neue Gruppeneinteilung ging den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zu. Die Ausschussmitglieder gehen nun mit der Gruppeneinteilung mit.

TOP 08: Beschluss über die beantragten Zuwendungen der ortsansässigen Vereine gemäß der Richtlinie zur Vereinsförderung der Gemeinde Seebad Born a. Darß für das laufende Jahr 2025

In diesem Jahr haben 7 Vereine den Antrag auf Förderung bei der Gemeinde gestellt. Nach einer ersten Prüfung des Amtes Darß/Fischland, bezogen auf Förderfähigkeit der Anträge, können 7 von 7 Vereinen in diesem Jahr theoretisch von der Gemeinde gefördert werden.

Für das Jahr 2023 wurden die Gelder für die Vereinsförderung, so die Aussage des Amtes Darß/Fischland, von allen betreffenden Vereinen korrekt abgerechnet.

Der Jugend- und Sozialausschuss hat sich **einstimmig**, bei 5 Ja-Stimmen, auf dieser Grundlage und aufgrund der Vorarbeit des Ausschussvorsitzenden (beides siehe Anhang) nach einer ausführlichen Diskussion dazu entschieden, alle 7 möglichen Vereine wie folgt zu fördern:

- Volkssolidarität Born a. Darß e. V. mit 1.200,00 €, mit Abänderung des Zuwendungszweckes von "Durchführung von Veranstaltungen, Vereinsarbeit, Finanzierung von Vorträgen und weiteren vielseitigen Angeboten" zu "Seniorenförderung im Sinne des Vereinszweckes"
- Borner Dorfensemble e. V. mit 300,00 €
- Pferdesport- und Zuchtverein Gut Darß e.V. mit 500,00 €
- Reit- und Fahrverein Born e. V. mit 200,00 €
- Verein Damen Tonnenfest e. V. mit 200,00 €
- Tonnenbund Born a. Darß e.V. mit 500,00 €
- Bornditos – Darßer Drachenbootverein e.V. mit 100,00 €



Diese Empfehlungen in Bezug auf die Förderungsbewilligung der Anträge und der jeweiligen genauen Förderungssumme müssen jetzt noch vom Hauptausschuss der Gemeinde Born a Darß bestätigt werden, damit sie amtlich sind und so die Zuwendungsbescheide an die jeweiligen Vereine ergehen können.

TOP 09: Schaffung eines betreuten Jugendraumes

Hintergrund: Der Ausschussvorsitzende Niklas Ziemann schlug in der letzten Sitzung im Rahmen der Haushaltsberatung 2025 die Schaffung eines betreuten Jugendraumes vor. Nach einer kontroversen Diskussion zog Niklas Ziemann seinen Vorschlag jedoch zurück und schlug vor, das nächste Jahr bzw. die Zeit bis zur nächsten Haushaltplanung ausgiebig zu nutzen, um das Thema und die damit verbundenen zu klärenden Fragen (Bedarf; Art & Umfang; Betreuung (Jugendsozialarbeit); Räumlichkeit; Finanzierung) aufzuarbeiten. Die Ausschussmitglieder befürworteten diesen Weg.

Der Ausschussvorsitzende Niklas Ziemann führte, nochmal in das Thema ein. Nach einer ausführlichen Diskussion verständigte sich der Ausschuss auf folgende weitere Vorgehensweise:

- Die Jugendlichen der Gemeinde sollen zur nächsten Sitzung eingeladen werden für eine Bedarfsermittlung.
- Es soll durch den Ausschussvorsitzenden geprüft werden ob mit dem SJZ aus Zingst eine diesbezügliche Kooperation eingegangen werden kann. Wenn dies grundsätzlich der Fall sein sollte, soll ein Vertreter des SJZ in den Ausschuss eingeladen werden, um das Weitere gemeinsam zu besprechen.
- Der frühere Jugendraum bei der jetzigen gemeindlichen Künstler-Unterkunft soll als Standort wieder in Betracht genommen werden. Hierzu soll eine entsprechende Prüfung auf Umsetzbarkeit durch den Ausschussvorsitzenden, dem Kurdirektor und dem Bauhofsleiter vorgenommen werden. Dabei soll auch der Umfang bzw. Aufwand möglicher Renovierungsarbeiten umrissen werden.
- Durch die genannten Punkte soll der Startfinanzierungsbedarf und dauerhafte Finanzierungsbedarf ermittelt werden.
- Im Anschluss der genannten Punkte soll entschieden werden ob, wann und in welcher Art und Weise das Vorhaben „Schaffung eines betreuten Jugendraumes“ umgesetzt wird. Die Ausschussmitglieder stehen jedoch grundsätzlich dem Vorhaben positiv gegenüber.

TOP 10: Termine, Informationen, Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 11: Informationen Termine, Sonstiges

Die nächste Sitzung soll im April stattfinden.